

Regelmässige Passagier-Beförderung

von **Gustav Böhme & Co.**
in **Hamburg**
am 1. und 15. jeden Monats
direct
(nicht über England)
von **Hamburg** nach **New-York** und **Quebec.**

Die zu unserer Linie gehörenden 20 großen dreimastigen Segelschiffe, eigends zu der Fahrt erbaut und auf das Beste eingerichtet, werden regelmäßig wie oben von uns expedirt, und können wir sie Auswanderern ganz besonders empfehlen. Nähere Auskunft ertheilen unsere Herren Agenten und auf frankirte Briefe **Gustav Böhme & Co.,** concessionirte Expedienten in Hamburg.

Pr. Orig.-Lott. Loose
auch 1/2, 1/3, 1/32 versch. billigt das seit 15 J. bestehende Lott.-Cpt. v. **M. Schereck,**
Berlin, Breitestraße 10

St. Martin 8, 3 Tr., bill. Zimmer zu verm. u. sofort zu beziehen.
Ein tüchtiger Uhrmachergehilfe findet dauernde Beschäftigung bei den **C. Krüger'schen Erben** in Gnesen.

General-Agenten-Gesuch.

Für einen neu erfundenen, sehr couranten Artikel sucht unterzeichnete Firma einen thätigen und mit den besten Referenzen versehenen **General-Agenten** für **Posen** und Umgegend.
Dresden, Wettinstraße. **F. E. Dietrich & Co.**

Für meine Landwirtschaft von ca. 1000 Morgen brauche ich zum 1. d. M. einen tüchtigen **Beauten** und erbitte mir daher schleunige Einfindung von frankirten Offerten mit Angabe der Ansprüche und Beilage von Zeugnissen etc.
Marianowo b. Siles, d. 19. Juni 1869.
W. Mittelstaedt.

Das **Dominium Wronczyn** bei Pudewitz sucht einen herrschaftlichen **Aufseher**, der vierpännig fahren und nötigen Falls auch Bedienung machen kann. Persönliche Vorstellung ist notwendig. Nur unverheiratete und militärfreie Individuen finden Berücksichtigung. Antritt der Stellung zum 1. Juli d. J.

Ein ev. **Hauslehrer**, mus. bis Terzia vorbereitend, sucht Stellung. Offerten sub **N. 10. Königsdorf** - **Jastrzemb** in Ober-Schlesien.

Herrn **Emil Kautner** (früher Stationsvorsteher der Warschau-Wiener Eisenbahn in Sosnowice) ersuche ich um gefällige Angabe seines jetzigen Wohnortes.
W. Meyerhold,
Kattowitz, S. Schl. und Sosnowice i. Polen.

Meyer's Konversations-Lexikon.

1868er Auflage, complet gebunden.
15 Bände, mit eingebundenem Atlas und Register, 37 1/2 Thlr.
Auch in Umtausch gegen alte Auflagen von Brockhaus, Pierer und Meyer.

Stempel-Gesetzgebung.

Hoyer, Regierungsrath und Provinzial-Stempel-Bischof,
Die Preussische Stempel-Gesetzgebung für die alten und neuen Landestheile. Kommentar für den praktischen Gebrauch mit Tabellen zur Berechnung des Stempels. 1869. 42 Bogen Lex.-8. Gebietet 4 1/2 Thaler.
Dieser Kommentar bietet den vollständigen Apparat der bis zum laufenden Monat in Kraft stehenden Gesetzgebung in einem handlichen Bände.
Mai 1869. Verlag von J. Guttentag in Berlin.

Börse zu Posen

am 21. Juni 1869.

Roggen, mattr.	Juni 60	60 1/2	58 1/2	Wandbörse: wenig feht.
Juli-August 56 1/2	56 1/2	55 1/2	Wart.-Fof. Sim.	
Herbst 55 1/2	56	54 1/2	Altien 64 1/2	
Kanalliste: nicht gemeldet.			Franzosen 206 1/2	
Wandb., feht.	Juni 11 1/2	12	139 1/2	
Herbst 12	12	11 1/2	Lombarden 183 1/2	
Spiritus, still.	Juni 17 1/2	17	83 1/2	
Juli-August 17 1/2	17 1/2	17 1/2	Poln. Bantnoten 78	
Herbst 17 1/2	17 1/2	16 1/2	Poln. Liquidat.	
Kanalliste: nicht gemeldet.			Pfandbriefe 57	
			1860 Loose 85 1/2	
			Italiener 55 1/2	
			Amerikaner 87 1/2	
			Lärten 43	

Börse zu Posen

am 21. Juni 1869.

Wandb., feht.	Juni-Juli 73	72 1/2	Rüdtl., behauptet.
Juli-August 73 1/2	72 1/2	11 1/2	Juni 11 1/2
Sept.-Okt. 73	72 1/2	11 1/2	Sept.-Okt. 11 1/2
Roggen, feht.	Juni-Juli 60	60 1/2	Spiritus, still.
Juli-August 56 1/2	56 1/2	17	Juni-Juli 17
Sept.-Okt. 55 1/2	55 1/2	17 1/2	Juli-August 17 1/2
			Sept.-Okt. 16 1/2

Verlag von J. Guttentag in Berlin.

Die Preussische Konkursordnung

in ihrer heutigen Gestalt und Geltung
und
das Gesetz vom 9. Mai 1855,
betr. die Befugniß der Gläubiger zur Anfechtung von Rechtshandlungen zahlungsunfähiger Schuldner außerhalb des Konkurses etc.
Mit sämmtlichen ergänzenden und abändernden Gesetzen,
einschließlich der
Substitutions-Ordnung vom 15. März 1869,
und den Ausführungs-Bestimmungen des Justiz-Ministers, sowie mit erläuternden Bemerkungen über die Novelle zur Konkursordnung vom 12. März 1869. Zum Handgebrauch und als Ergänzung der vorhandenen kommentirten Ausgaben herausgegeben von
Reinhold Johow,
Ober-Tribunalsrath.
Preis: 1 Thlr. 10 Sgr.

Die Berliner Börsen-Zeitung

erscheint unverändert wie bisher auch im nächsten Quartal täglich zweimal.
Die Abend-Ausgabe wird fortfahren über alle Erscheinungen auf dem Gebiete des commerciellen und industriellen Lebens nicht nur prompt und ausführlich Bericht zu erstatten, sondern auch stets in kritischer Weise alle Anhaltspunkte für ein motivirtes Urtheil darlegen, und so also auch fernerhin ein Central-Organ für alle Vorkommnisse wirthschaftlichen Lebens bilden. Die grossen tabellarischen Uebersichten, die wir, wie bisher regelmässig, auch beim Beginn dieses Jahres als Gratis-Beilagen unserer Zeitung veröffentlicht haben, werden wir den neu hinzutretenden Abonnenten auf einen uns diesbezüglich kundgebenden Wunsch, so weit unser Vorrath reicht, unentgeltlich nachliefern.
Unsere Morgen-Zeitung bildet hiebei ein politisches Blatt im ausgedehntesten Sinne, welches nicht nur ausführlich über alles zu berichten, sondern durch zergliedernde Besprechung auch auf dem Gebiete des politischen Lebens unsere Leser alleseitig zu orientiren bemüht bleiben wird. Unsere Leser haben somit keinerlei Veranlassung, neben unserer Zeitung noch irgend ein anderes politisches Blatt zu halten. Das reichhaltige Feuilleton, das wir in der „Börse des Lebens“ liefern, werden wir noch vielseitiger zu gestalten bestrebt bleiben.
Die Abonnements-Bedingungen bleiben unverändert. Alle Post-Anstalten nehmen Bestellungen an, hier am Orte alle Zeitungs-Spediteure und die unterzeichnete
Expedition der „Berliner Börsen-Zeitung.“
(Charlottenstrasse Nr. 28.)
Berlin, im Juni 1869.

Laut Beschluß des Posener Kreisvereins vom 27. Mai und Einladung des Herrn **Otto S. von Treskow** findet **Mittwoch den 23. d. Mts., um 2 Uhr Nachmittags** eine Wanderversammlung in **Nadojewo** statt, zu welcher die Mitglieder und auch Diejenigen, die gesonnen sind, dem Vereine beizutreten, eingeladen werden.
Die verehrlichen Krieger-Kameradschaftlichen-Vereine wollen ihre desfalligen Aufträge auf Fahnen, damit keine Verlegenheiten eintreten, baldmöglichst ertheilen.
Bonner Fahnenfabrik J. Meyer, Bonn a. Rhein.
Edele Menschenfreunde werden gebeten, einer alten armen Veteranenwitwe eine kleine Unterstützung zukommen zu lassen, deren kranke Tochter, die sie seit langen Jahren treu ernährte, zur Kur nach einer Krankenanstalt gebracht worden ist. Jede, auch die kleinste Gabe, nehme ich mit herzlichem Dank für die arme alte Frau an und bitte ich, das Geld bei mir in der königl. Kommandantur, Parterre, abzugeben, wo auch deren Name und Wohnung zu erfahren ist.
Posen. Frau Majorin **Deutsch** geb. **v. Horn.**

Familien-Nachrichten.

Statt jeder besonderen Meldung.
Als Verlobte empfehlen sich:
Clara Schoden,
Adolph Taendler.
Pleschen. Rogasen.

Posener Marktbericht vom 21. Juni 1869.

	von		bis	
	Th	Sgr	Th	Sgr
Feiner Weizen, der Scheffel zu 16 Mezen	2	22	6	2
Mittel-Weizen	2	17	6	2
Ordinärer Weizen	2	10	—	2
Roggen, schwere Sorte	2	12	6	2
Roggen, leichtere Sorte	2	8	9	2
Große Gerste	—	—	—	—
Kleine Gerste	—	—	—	—
Hoyer	1	10	—	1
Rotherbßen	—	—	—	—
Futtererbßen	—	—	—	—
Wintererbßen	—	—	—	—
Wintereraps	—	—	—	—
Sommerrübßen	—	—	—	—
Sommerraps	—	—	—	—
Duchweizen	—	—	—	—
Kartoffeln	—	20	—	22
Butter, 1 Maß zu 4 Berliner Quart.	1	25	—	2
Rother Klee, der Centner zu 100 Pfund	—	—	—	—
Weißer Klee, dito	—	—	—	—
Heu, dito	—	—	—	—
Stroh, dito	—	—	—	—
Rüdtl., rohes, dito	—	—	—	—

Die Markt-Kommission.

— Berlin, 19. Juni. [Börsenbericht.] Seit dem Stimmungswechsel, welcher sich in Paris während der Vormoche in nicht gerade unerwarteter, jedoch immerhin überraschender Weise vollzogen, scheint dort wie hier und in Wien die feste und günstige Tendenz, welche bisher für Spekulationseffekten im Allgemeinen sich gehalten, wesentlich an Konfirmation verloren zu haben. Und zwar scheint nicht die mehr oder weniger stark eingetretene Reaktion an und für sich, als vielmehr der Ursprung derselben

Durch die Geburt eines Knaben wurden erfreut
Joseph Solowicz,
Agnes Solowicz
geb. **Nisch.**

Todes-Anzeige.
Am 20. d. M. Mittags 1/2 1 Uhr, wurde uns unser heiligeliebtes, einziges Kind **Gertrud** im Alter von 1 Jahr 3 Wochen, in Folge von Keuchhusten mit hinzugeetretenen Krämpfen, durch den Tod entziffen. Tief gebeugt zeigen dies statt besonderer Meldung hiermit an
Posen, den 21. Juni 1869.
Oskar v. Wälkniß,
Hauptmann u. Kompagnie-Chef im 3. N.-S. Infanterie-Regiment Nr. 50.
Jda v. Wälkniß,
geb. **v. Lewinska.**

Auswärtige Familien-Nachrichten.

Verlobungen. Fräulein Frieda Wahl, mit dem Assistenten Dr. Lenz in Berlin, Fräulein Marie v. Aemmann in Ellershausen mit dem Prem.-Leutenant Friz v. Briegleb in Remnis.
Verbindungen. Oberförster Morgenroth mit Fräulein Senny Morgenroth in Schlesingen, Prem.-Leutenant Kope v. Koppensfeld 1. mit Fräulein Kornelia Wilerius in Gms, Dr. Julius Boß in Berlin mit Fräulein Anna v. Dodelsen in Grabow a. D., Lieutenant Leopold v. Silgenheim mit Fräulein Marie Willert in Breslau.
Geburten. Ein Sohn dem Bildhauer Albert Jungermann und dem Fräulein Adolph Hermann in Berlin, dem Pfarrer Gremer in Kegeberg; eine Tochter dem Fräulein Max Neumann und dem Fräulein Gustav Nest in Berlin, dem Fräulein Ernst Hartwig in Pankow, dem Prof. Dr. R. Pauli in Marburg, dem Fräulein v. Böbbeck in Gütersloh, dem Superintendenten Otto Müller in Grünberg; zwei Töchter dem Fräulein Wilhelm Pfeiffer in Berlin.
Todesfälle. Hr. Karl Wände in Berlin, verw. Frau Oberprediger Wegel in Halle a. S., verw. Frau Kreisgerichts-Sekretär Goene, G. Dittmer, in Sorau N.-L., Frau Frein v. Schele, geb. Frein v. d. Busche-Kessell, Tochter Anna in Leuchtenburg, Bezirksgerichtsrath W. v. Baumer Sohn Wilhelm in Ansbach.

Saison-Theater.

Montag den 21. Juni: **Der Viconte von Letorières** oder: **Die Kunst zu gefallen.** Lustspiel in drei Akten nach Bayard v. Blum.
Dienstag den 22. Juni: **Salvade Geächteter.** Posse mit Gesang in 3 Akte von August von Meißner. Musik von Conradi. Hierauf: **Eine vollkommene Frau.** Lustspiel in 1 Akt von Görlitz.

Volksgarten.

Montag den 21. Juni
Sinfonie-Concert.
Bei ungünstiger Witterung Konzert und Vorstellung im Saale.
W. Appold.

Lamberts Garten.

Montag den 19. Juni
CONCERT.
Anfang 7 Uhr. (1 Sgr.) **Bitoff.**

in sämtliche existierende Zeitungen werden zu Originalpreisen prompt besorgt. Bei grösseren Aufträgen Rabatt. Annoncenbureau von Eugen Fort in Leipzig.

tung ebenfalls vertreten war. Der Eisenbahnaktienmarkt zeichnete sich im Allgemeinen durch eine festere Tendenz aus und wurde von den Schwankungen auf dem fremdländischen Gebiete wenig tangirt, ließ dagegen auch in dieser Woche jeden schwunghaften Verkehr vermissen.

Produkten-Börse.

Wien, 19. Juni. Bind: SED. Barometer: 28°. Thermometer: 16°. Bitterung: bewölkt. Im Verkehr mit Roggen haben die animirenden Berichte von außerhalb hier die steigende Preisbewegung stark gefördert.

Bonds- u. Aktienbörse.

Table with columns for various financial instruments including Staats-Anl., Präm.-Anl., and various bank shares. Includes sub-sections for Prussian and Saxon bonds.

Die auswärtigen Kurse, besonders die aus Paris nach der Börse, kamen besser an, doch aber begann die Börse sehr geschäftlos und ganz flüchtig; später besserte sich die Haltung etwas und besetzte sich die Kurse tiegen ein wenig, doch aber blieb das Geschäft schwach und gewann selbst in Spekulationspapieren nur eine geringe Ausdehnung.

Wien, 19. Juni. Börse sehr fest, Kurse im Allgemeinen wenig verändert, nur Amerikaner auf herabgesetztes New Yorker Goldagio eine Kleinigkeit höher. Nicht umgetauscht wurden am 18. d. 3 Roggenheine Nr. 763, 64 und 65.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 19. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss matt. Nach Schluss der Börse leblos. Kreditaktien 314, 1860er Loose 85 1/2, Staatsbahn 362 1/2, Lombarden 244 1/2, Silberrente 57 1/2, Amerikaner 86 1/2.

Wien, 19. Juni. (Schlusskurse der offiziellen Börse.) Matt.

Rt., geringer 67-69 Rt., 1 Anmelde. 7 1/2 Bz., bunter poln. 68-70 Rt., weiser 71-73 Rt., ungar. 57-66 Rt., 83, 85 Pf. gelber pr. Juni und Juni-Juli 71 1/2-72 1/2 Bz., Juli-August 72-73 Bz. u. Gd., Sept.-Okt. 71 1/2-72 1/2 Bz. und Gd.

Roggen feind, p. 2000 Pfd. loco 60-62 Rt., ungar. 58-59 1/2 Rt., pr. Juni 60-61 Bz., Juni-Juli 58 1/2-59 1/2 Bz., Juli-August 55 1/2-57 Bz., Sept.-Okt. 54 1/2-55 1/2 Bz., Okt.-Nov. 53 1/2 Bz.

Wien, 19. Juni, Nachmittags 1 Uhr. Wetter schön. Weizen schwankend, loco 6, 25 a 7, 5, pr. Juni 6, 10, pr. Juli 6, 9 1/2, pr. November 6, 16 1/2, Roggen beauptet, loco 5, 25 a 6, pr. Juni 5, 17 1/2, pr. November 5, 15 1/2, Rüböl fest, loco 13, pr. Oktober 13 1/2, Weindl loco 11 1/2, Spiritus loco 21 1/2.

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 19. Juni, Nachmittags 1 Uhr. Wetter schön. Weizen schwankend, loco 6, 25 a 7, 5, pr. Juni 6, 10, pr. Juli 6, 9 1/2, pr. November 6, 16 1/2, Roggen beauptet, loco 5, 25 a 6, pr. Juni 5, 17 1/2, pr. November 5, 15 1/2, Rüböl fest, loco 13, pr. Oktober 13 1/2, Weindl loco 11 1/2, Spiritus loco 21 1/2.

Wien, 19. Juni, Nachmittags 1 Uhr. Wetter schön. Weizen schwankend, loco 6, 25 a 7, 5, pr. Juni 6, 10, pr. Juli 6, 9 1/2, pr. November 6, 16 1/2, Roggen beauptet, loco 5, 25 a 6, pr. Juni 5, 17 1/2, pr. November 5, 15 1/2, Rüböl fest, loco 13, pr. Oktober 13 1/2, Weindl loco 11 1/2, Spiritus loco 21 1/2.

Table of exchange rates and prices for various commodities like flour, oil, and sugar. Columns include item names and prices in different units.

Die auswärtigen Kurse, besonders die aus Paris nach der Börse, kamen besser an, doch aber begann die Börse sehr geschäftlos und ganz flüchtig; später besserte sich die Haltung etwas und besetzte sich die Kurse tiegen ein wenig, doch aber blieb das Geschäft schwach und gewann selbst in Spekulationspapieren nur eine geringe Ausdehnung.

Wien, 19. Juni, Nachmittags 1 Uhr. Wetter schön. Weizen schwankend, loco 6, 25 a 7, 5, pr. Juni 6, 10, pr. Juli 6, 9 1/2, pr. November 6, 16 1/2, Roggen beauptet, loco 5, 25 a 6, pr. Juni 5, 17 1/2, pr. November 5, 15 1/2, Rüböl fest, loco 13, pr. Oktober 13 1/2, Weindl loco 11 1/2, Spiritus loco 21 1/2.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 19. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss matt. Nach Schluss der Börse leblos. Kreditaktien 314, 1860er Loose 85 1/2, Staatsbahn 362 1/2, Lombarden 244 1/2, Silberrente 57 1/2, Amerikaner 86 1/2.

Wien, 19. Juni. (Schlusskurse der offiziellen Börse.) Matt.

Meteorologisches.

Mg. (Posen.) Bitterung. Die am 23. Mai (Nr. 117 d. P. S.) ausgesprochene, auf die Resultate mehrjähriger Beobachtungen sich stützende Vermuthung, daß mit dem Wetter vom 22. Mai die Sommerregen bei uns eintrüben würden, hat bisher ihre Bestätigung gefunden.

Die gestern gefallene Regenmenge kommt der des ganzen Juni von 1850, 1855, 1857 und 1859 gleich und übersteigt erheblich die von 1849 mit 137 Kubitz, von 1864 mit 145 Kubitz, von 1867 mit 152 Kubitz, und von 1868 mit 179 Kubitz, auf den Quadratzuß.

Beobachtungen zu Posen.

Table with columns: Datum, Stunde, Barometer 233 über der Dfls., Therm., Wind, Wolkenform. Rows show weather observations for June 19-21.

Wasserstand der Warthe. Posen, am 20. Juni 1869, Vormittags 8 Uhr, 1 Fuß 10 Zoll. 21. 2.

Telegramm.

Berlin, 21. Juni. Das Zollparlament lehnte in der Schlußberatung bei Namensaufruf mit 157 gegen 111 Stimmen den Petroleumzoll ab. Graf Bismarck hatte vorher im Verlauf der Debatte im Namen des Präsidii erklärt, daß eine Tarifänderung ohne den Petroleumzoll die Zustimmung des Präsidiums nicht erhalten werde.